



THETIS SCHWIMMT WIEDER - SAISONBERICHT 2009

Thetis schwimmt wieder; die Überschrift markiert auch den eigentlichen Höhepunkt der Saison. Nur eine Woche nach dem offiziellen Sliptermin schafften wir es die Reparaturen abzuschließen und mit einigen anderen Nachzüglern ins Wasser zu gehen. Die Arbeiten am Boot waren anstrengend und lehrreich und brachten viele junge Mitglieder zusammen, die sich auf diesem Wege kennenlernten. Man kam mit dem einen oder anderen der Älteren ins Gespräch oder wurde sogar während der Schleif- und Laminierarbeiten unter Deck besucht, so dass auch hier neue Bekanntschaften gemacht werden konnten. Allerdings stürzten wir uns, auch aus Zeitgründen, derart in die Arbeit, dass wir vergaßen diese fotografisch zu dokumentieren.

Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- Gelöstes und feuchtes Laminat und Bodenwrangen entfernen
- neue, stärkere Bodenwrangen mit Epoxy einlaminieren
- Bilge schleifen und streichen
- Steuerbordpütting neu einlaminieren
- Kiel-Rumpfverbindung säubern und neu versiegeln
- zusätzliches Kielgewicht entfernen
- Einbau eines neuen Gebers für Log/Lot
- Mast kürzen
- Backskistendeckel verstärken
- die 2008 entfernte Inneneinrichtung wieder einbauen

Da wir uns entschlossen hatten alle Arbeiten alleine durchzuführen – im Bekanntenkreis gibt es zum Glück eine Reihe von Bootsbauern, die den Erklärbar spielen durften – waren die Reparaturen günstiger als geplant und ermöglichten auch notwendige Ausrüstungserneuerungen:

- 8 PS Mercury/4Takt Außenborder
- neue Fockschot
- neues Ladegerät & neue Batterie (die alte fand sich dann in Stubber wieder)
- Sachspende Simrad IS20 Kombi Display
- neues Spi-Fall
- neue Leuchtraketen
- Blöcke, Schrauben u. a. Kleinigkeiten



Arian Blüthgen,
Bootswart



Michael Sauer,
Bootsführer



Fabian Steffen-
Munzberg,
Bootsführer

Kaum war der Mast gestellt und das stehende Gut getrimmt, ging es auch schon los. Da der bestellte Motor erst Mitte Juli kommen sollte, konnten der Bootswart und die Bootsführer ihr seglerisches Können zwangsweise trainieren und ausnahmslos Segeln (oder an den Dalben im Hafen entlang hangeln ...).

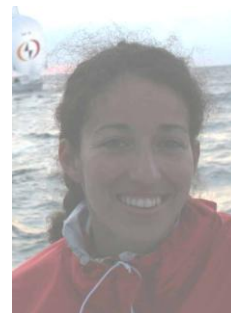
Als erstes stand das Schnuppersegeln auf dem Programm, dann begannen auch noch die Mittwochsregatten und die praktische Ausbildung der Segelschüler, von denen wir vier zugeteilt bekamen, sich insgesamt aber 13 Personen für die praktische Prüfung auf Thetis anmeldeten von denen neun diese auch absolvierten. Die zur Verfügung stehende Zeit und seglerischen Qualifikationen erlaubten keine weiten Urlaubstörns der Crewmitglieder. An der Geschwaderfahrt zu Pfingsten wurde aufgrund des fehlenden Motors nicht teilgenommen, aber dafür an den Wochenenden häufiger der Süden Rügens angesteuert (Gager, Lauterbach, Seedorf, Lubmin, Stralsund).

Thetis beteiligte sich an allen Gästefahrten während der Saison. Insgesamt wurden in 57 Tagen laut Logbuch ca. 474 Seemeilen gesegelt, wobei der Ehrlichkeit halber gesagt werden muss, dass die Logbuchführung noch verbesserungswürdig ist.

Da 2009 eine völlig neue Stammbesatzung zusammengekommen ist und unterschiedliche Studiengänge bzw. der Beruf gemeinsame Törns erschwerten, stand das Kennenlernen des Bootes und Manövertraining im Mittelpunkt der sportlichen Anstrengungen. Trotzdem ersegelte Thetis mit unterschiedlichen Steuer Männern den 7. Platz - bei 12 teilnehmenden Booten - auf den Mittwochsregatten. Auf den Boddenetappen ersegelte Anja Boomgarden als Steuerfrau insgesamt Platz 7/15, obwohl sie am zweiten Wettfahrttag mit erheblichen Ausfall- und Schwächeanfällen ihrer Crew Arian und Micky zu kämpfen hatte, die anscheinend am Vorabend von gegnerischen Crews mit Rum-Cola außer Gefecht zu setzen versucht wurden.

In Summe war 2009 eine sehr schöne und an Segeltagen reiche Saison. Thetis segelt sich auch bei starkem Wind sicher und gut. Vor allem aber gibt es keine Anzeichen dafür, dass die durchgeführten Reparaturen Mängel aufweisen, so dass die Crew volles Vertrauen in das Boot hat und am liebsten die gesamte Saison 2010 die Ostsee durchkreuzen würde.

In diesem Winter stehen hauptsächlich Verschönerungsarbeiten, wie Rumpf- und Decklackierung an. Wer daran interessiert ist, was in diesem Winter mit Thetis geschieht, ist herzlich eingeladen vorbei zu schauen, wenn er/sie uns arbeiten sieht und eine Runde zu schnacken oder seine Erfahrungen und Tipps mitzuteilen.



Anja Boomgarden



Hannes Kohls



Antje Hahn



Martin Nagel